

ED474-82-8-1

Institut für Zeitgeschichte - Archiv

Ulm, den 19. März 1899.

Lieber Herr!

Ich bin Ihnen dankbar, weil  
 ich halbes Jahr lang es ist mir,  
 daß ich nicht in die Tücher  
 muß. Und es ist mir gewiß  
 sehr nahe die Hauptanwendung  
 bezieht sich auf die in der  
 jungen Wissenschaft in der  
 Wissenschaften. Es gewiß ist  
 schließlich ein ganz großes.



Offen ii. Kind. für 5 mal.

Offen für



(Kopf) : Finger ansetzen, das für,  
(Kopf) beim Gehen ii. (a.)

Kopf ansetzen, Luft ansetzen, Kopf an

Hand, Hand, Kopf ansetzen.

an Hand.

an (Kopf) ansetzen, Kopf ansetzen, Hand ansetzen

Kopf im Kopf für Hand d. Hand ansetzen

(Dylozoker)

gan oaföf, Dyffels (Dyffels)

ayboom Dyffels (die besten  
hanspigen, glatte Nase, die fests

Nasenscheitel Longe beiführung auf  
Hörner und an der dem kühler Köpfe

Opfer: festscheitel, liegen, köh  
Eg: Lichter Anfall: Von Linden von

hanspigen anfall: Von Linden von

V. E in festscheitel anfall

festscheitel für festscheitel

anfall: festscheitel

Siffen: festscheitel

hanspigen anfall und  
Pflanzlogie.

hanspigen anfall.

"Das ganze Leben des Menschen sind  
 die Kampfszeit ist ein Leben der Kämpfer."  
 Jöbel.

Kämpfer ist eine Arbeit zu geben. Arbeit, Bewusst  
 oder unbewusst. Jede in der Mensch, selbst  
 sind ungenügend in ihrem Bewusstsein.

Nur der gedanklichen Bewusstheit sind  
 die ersten Schritte der Kämpfer  
 kommt die Kämpfer.

Die Kämpferbewusstheit stellt einen  
 Teil in der Kämpfer Welt dar.

## Das Spiel des Kindes.

Das Spiel ist das Lebenskennzeichen des Kindes. Es soll zurecht sein, im stillen gemessen auf zurecht sein, in dem Kinde Freude bringen. Dazwischen bringt es auf die Augenpaare, wo es den freudigen zurecht sein, zurecht sein kann. Wenn für Kinder nicht nur zum Spiel gehen. Dazwischen: Das Spiel hat den Zweck, überflüssige Kräfte zu veratmen. Die wichtigsten Dingen Das Wissen werden, die das Spiel für die Entwicklung angereicht. Da alle Kinder einen Spielraum besitzen, muß es ihnen helfen in lebenswichtigen Dingen leben. Nicht nur für die Zukunft, auch für die Gegenwart ist es bedeutsam. Viele Kinder finden ihre Befriedigung schon beim Bewegungsspiel: Das Wagnis wollen, das Gehen wollen, beim Wenden des Körpers wollen, Bewegungsfähigkeit, Gemeinschaftsfähigkeit, in freudiger Hand; Freude am Ursprung sein, Freude am



Kindern, die anfangen zu spielen: etwas zum  
Nag spielen in Objekten ( das nat. eig. als  
Stütze in. Fall da man kann.)

3-4 jährigen: Bausteine, Knetmasse,  
Bilderscheiter, Puppen.

5-6 jährigen: fachen, Hand - Beschäftigung  
(Machwerke.) Konstruktionsspiele (etwas  
zu den Zusammenfügungen.)

„Spiel in. Spielzeug für jedes Alter.“ Warburg...

Was ist der Wert des Spiels vom Kind aus  
gesehen?

Was ist der Wert des Spiels vom Erzieher-  
sehen aus gesehen?

Was meinen wir mit Gegenstandsbedeutung  
des Spiels?

Was ist die Zukunftsbedeutung des Spiels?

Was ist die Bedeutung des Aufnahmungs im  
Spiel?

Was ist die Kulturwert des Spiels?

Wohin führt das Spiel?

Rollenspiele.

Die sind schon bei ganz kleinen Kindern geliebt:  
Ihre Bewegung, mehr zu sein als sie sind. Ihre Gefühl-  
konst wird durch die sie lustig machen und andere  
respektlos machen. Aufnehmung von Dingen.

Konstruktionsspiele.

Das Kind kann klopfen bauen, Höfen,  
Pfeifen. Das Spielzeug wird durch das  
Kind gestaltet. (fröhliche Beschäftigungen)

Funktionsspiele.

Sind alle Spiele, bei denen Kinder nicht auf-  
bauend tätig sind. Hauptfrage ist die Behand-  
lung mit dem Material. Dauer oft ge-  
lungr.

Das Einzel Spiel verbindet sich mit dem Spiel  
mit dem eigenen Körper zur untereinander-  
führung mit der Umwelt. (die untereinander-  
führung ist im funktionen - in. Konstruktions spielen  
ab.)

Das Gemeinschafts Spiel fängt ungefähr mit dem  
vollendeten 3. Lebensjahr des Kindes an. Vorher  
ist es kein Miteinander, sondern ein Neben-  
einander leben der Kleinen.

Das Knet Spiel ist eine Zwischenstufe, noch nicht  
so spannend wie das Gemeinschafts Spiel.

Das Würfelspiel ist höheres. Unterordnung  
unter die Spielregel. Anweisung des Spielers  
dem anderen.

Das Spiel wird eingeteilt:

- 1. Das Spiel mit dem Körper
- 2. Funktionsspiele: die Kinder lernen  
ihre Umgebung kennen, sie sind  
noch nicht aufeinander tätig.
- 3. Konstruktionsspiele
- 4. Rollenspiele.

Einzel-  
spiele

4. Das Gemeinschafts Spiel mit dem Erwachsenen  
fängt in seiner gesamten Form schon im  
1. Jahre an.

1. für Nebenwirkungen der kleinen Kinder,  
für die auseinander.

2. Knet Spiel: Einordnung, ohne besondere  
selbständige Aufgabe, Anforderung war  
noch nicht groß.

3. Das eigentliche Gemeinschafts Spiel: das  
Miteinander des Spielers: Man mag es  
nicht an, jeder spielt für sich, ordnet  
seine Aufgabe der gemeinsamen Arbeit.

4. Es erfordert Zeit, Zugen der Können  
(bes. ugr. Können.) Würfelspiel

Knet Spiel: „Das Knet Spiel noch Knet Spiel ist  
so stark, dass es keine neue Form des Spielens  
gibt, die nicht irgendwo im Großen eine  
Knet Spiel annehmen könnte.“

Das Spiel ist: Aufnahmen des Kindes im Spiel:

- 1. Aufnahmen in: Belastung der Tätigkeit. (An-  
forderung von Worten, Anforderung von Stoffen,  
Reimen, Musik.)

2. Das Nachspornen des Kindes: Dient dazu  
das Nachspornen von nachherigen gemischt,  
sondern das Nachspornen in 2 Dingen, nämlich  
zu zeigen von jetzt an in der Darstellung des Lebens.
3. Das freie Spornen des Kindes: Dient dazu  
alles was das Kind an nachherigen Arbeit hat:  
Zeichnen, malen, modellieren, fotografieren,  
denen Spornen zu zeigen, Dinge aufzuzeichnen.
- Zu 1.: Auffüllen des Kindes zu Zeichnen:  
Das können zeigen in dem 3. Jahr ab.  
Es mußte lang. Zeichnen mit einem Jahr  
in geringe Grundierung. (Das Auffüllungs-  
mögen ist noch klein, deshalb nur nach Grund  
zu zeigen.) Daraus geht hervor oder damit hat zum
4. Lebensjahre. Dient dazu Malen, Zeichnen,  
Modellieren, bei allem auf Zeichnen.

Wichtiges:

Das Zeichnen des Kindes wird nach an der Hand:

1. Dient das Zeichnen des Kindes (Darstellung, Gebilde-  
lung, Zusammenbau u. d. d.) nach Zeichnen.
2. Das Zeichnen eines Bildes zeigt. (Ein  
Wort oder Bild kann eine Erinnerung aus-  
lösen.)
3. Ein Zeichnen.
4. Dient eine Aufforderung  
Ein Kind kann ein Stück weit in ein Ze-  
ichnen im Zeichnen zeigen zu zeigen, dann  
zeigt es nicht mehr weiter, das Zeichnen  
ausführt. Ein geistig entwickeltes Kind zeigt  
den Erfolg, mehr oder weniger lang, dazu.  
Das ist nicht als Zeichnen zu zeigen, (nicht  
weiter zeigen) zu zeigen, wenn  
ein Zeichnen ausführt. (Es kommt ein  
Zeichnen ist ein Zeichnen in einem Zeichnen-  
buch: Zeichnen. Das ist nicht ein  
Zeichnen hat zu zeigen, wenn es sich in  
nicht bezeugte Dinge findet, die folgen

wird sie zeigen können. für die Eltern entzogen  
 oder wenigstens. Gekündigt bedürftig: prüfen.  
 (am 6. Jahr einjährig) Allen. fünfteil gebildet.  
form des kindes (erzählend: das Kind  
 benötigt fünfzig die Verkündung des Kindes,  
 das z. B. über das Kindeswort zu sagen.  
 für form des kindes. fünfteil ist die  
Dollenspiel, das ist die fünfzig sind.  
 diese form soll man nicht ändern.  
 fünfteil. im Blick auf die Zeitpunkte.  
 (Was ist es, wie ist es, was ist es, was ist es?)  
 fünfteil nicht fünfteil ist von der Lage  
 ist von der fünfteiligen fünfteil. Lage  
 ist fünfteil fünfteil fünfteil, fünfteil  
 fünfteil fünfteil fünfteil fünfteil. fünfteil  
 ist ein fünfteil mit der fünfteil.

Das Aufheben des Kindes zur Musik.

3 formen: Aufheben, Nachheben,  
 Aufheben.

Zerst ist bei Kindern die form an eigentlichen  
 Gesängen. Diese form kommt das Auf-  
 heben der Musik. (Wortform des Kindes  
 mit Dingen, Pfeifen, Spielen). Die eigentliche  
 Behälter (mit dem Löffel, u. S. Klavier,  
 u. S. Glocken u. S. S.) damit sie lange.  
 Die Höhe der ist die form und das Nag.  
 einen neuen Melodie. Das Nachheben  
 beginnt im den besten Fällen von 2 Jahren ab,  
 je nach der fünfteiligen form des Kindes.  
 das eine form aufheben, befallen sind  
 wiedergeben, das eine form aufheben  
 befallen, aber nicht wiedergeben, das eine form  
 befallen aufheben. Eine fünfteilige Übung  
 des Aufhebes des Kindes ist notwendig.

Was für Töne die fünfteilige fünfteilige  
 des Kindes?

Diese Übung (Mutter, andere Kinder.)  
 Die fünfteilige Übung (fünfteilige Übung  
 bei einem Spiel z. B. beim Spielen, Spielen.)

Dingen bei Kindern nicht verbunden!

Musikalische Umgebung? Es kommt  
vielmehr auf gewisse Eigenart des Kindes an.

— Dulce unimuskuläre Kindes singen  
solange, bis die Dulcekritik einsetzt.

- Musikalische (Ausscheidung) des Kindes ent-  
spricht der der Klängezeit: 1. Rhythmus,  
2. Melodie 3. Harmonie

Musikalische Freigabe d. Kindes: Lieder singen,  
spielen lassen. Kinder untereinander unter ge-  
stimmten, gestimmten, gelobten Gesangs-

melodien ohne Text des Liedes. — Daraus  
gewinnige Augen des Kind beim Singen an  
(Liederbuch n. l. - d.) Singen der Mütter n.

Gefühltes. Singen lassen, wenn das Kind  
dieses noch Orgel wahrnehmen kann.

Unimuskuläre Kindes singen lassen, ist  
förmlich, ist nur die Zeit der Dulcekritik  
nicht möglich.

Musikalische Bewegung ist für die Pflege

des Kindes gesungen wird und flussgebunden.

Nachher findet zeitlich dem Singen des Kindes  
n. d. Gesangsform: das Kind singt neben  
Ihr Arbeit für „Liederbuchbindung“  
des kindl. Gesangs. (J. Gulger)

Kinderlieder: Musikalische Form soll einseitig  
sein. Vorher als 6 Jahre sind für das klein-  
kind eine Aufmerksamkeits (nicht sehr stark)  
dem Lieder mit größerem. Zusammenhang singe  
kann) Lieder mit freieriger Folge (wie  
Gulger) sollte man vermeiden. —

Ihr Text und von den Kindern gemüßigt  
nicht verbunden, ist also Nebenangehörig.  
Sollte nicht mehr auf ihn nicht so genau zu  
auf die Melodie. Gute Texte können man  
auf nur gemüßigt antwortig lassen, da  
den Kindern früher oder später ihre Sinne  
aufgeht. Lieder mit Pfeifen, oder kindliche  
zum Text soll man mit Kindern nicht singen.  
Liedern von Melodien? Nicht gerade nötig.

manchmal, von Kindern zur Freude. Man  
 soll den Kindern ein solches Kräftigungs-  
 mittel in d. Grund geben. (Artenzahl, Anzahl  
 n. f. n.) Mit Umsicht sollte man erst  
 später anfangen (8-10 Jahre)  
 Ingratifikation des Kindes. (finden muss Kind zu  
 jugend. Disziplin. Regelmäßig. - (Umgebung  
 wichtig für das Dingen des Kindes.)  
 Singend über Not für notwendig (Anzahl n. f. n.)  
 Wichtig des Kindes nach im Zusammenhang mit  
 (Klopfen, Trinken n. f. n. z. m. tiefen form.)  
 Gemeinsamkeiten wichtig für die Harmonie  
 Kindes, die mit Zurechtweisung, Anweisung oder  
 Kritik nicht allein liegen. Das Gemeinsame  
 bedeutsam möglich bei gemeinsamen Dingen,  
 (in Ordnung n. Umkehrung d. einzelnen, bis  
 4. Prozess.  
 Grundsatz: Das Kind fordert die Seele des Kindes,  
 gut oder schlecht.

Das Zeichnen des Kindes.  
 Im Anfang ist das Kind auf die Form Gebilde  
 selbstgeplant.  
 Das Kind zeichnet das, was in seinem Leben  
 vorkommt.  
 Beim größeren Kind (von ~ 6 J. an) fördert  
 das Malen ihre Beobachtungsfähigkeit.  
 Beim kleineren Kind ist das Zeichnen vor allem  
 ein Ausdrucksmittel, das in der Welt unbeschrieben  
 ist als z. B. das Schreiben. Das Zeichnen  
 macht sich ausbleibt. (Kontakts zur  
 Entwicklung der Sprache, früher nach Bilden:  
 Schrift, künstlerisch Ausdrucksmittel als die frühe  
 Schrift.)  
 Unterrichten des Kindes mit dem Zeichnen ist wichtig.  
 Geben zeichnen muss beifügen, Klänge muss können  
 n. f. n. - Bestimmen Zusammenhang mit dem  
 Zeichnen bis zu einem gewissen Grade wichtig.  
 ① Das erste Zeichnen (ohne Zweck n. Ziel)  
 ist das Wortmalen. Die Bewegung ist das wichtigste.

Der Aufsatz dazu kann Vorlesungsblatt sein.  
 ferner am besten, um Mannschaften  
 Kitzeln möglich dem Lachen in der Gruppe  
 zeigen - zeigt man die Kinder, und das Gezeigerte  
 ist. Darf man so, so legen sie oft nachträglich  
 einen Stein setzen. Oder reagiert der  
 Stein nicht auf das Zeigerte. (Es will z. B.  
 einen Stein zeigen, findet aber nicht d. Zeigerte  
 das die Zeigerte besser nicht so sein würde)



② Diagrammatische Zeichnen. Ein Kind möge  
 z. B. einen Baum zeichnen, die dann ist  
 gezeichnet form ist für ein Diagramm. Der  
 freigelegte Baum diese form nicht ist ab  
 z. B. Baum erkennen. (folgt dem  
 Werkbuch eines Kindes, das geben dem Kind  
 einen bestimmten Stein ist, der die freigelegte  
 nicht nachgeben kann)


Die Zeichen werden zuerst mit einem  
 gezeichnet  $\hat{\imath}$ , später als fliegen  $\hat{\imath}$ . Die  
 Kinder zeichnen sie anfangs nur von unten.  
 oft mit Kopf im Baum.

Es ist bei jedem Kind möglich, wenn es anfängt  
 (z. B. ferner der Körper, Hals, Hüfte, Brust, anfangs  
 n. l. d. gezeichnet. Nay r. nay und d. nach beliebig  
 u. die Teile gezeichnet; Zierst hat der Körper  
 von der Brust (entsprechend an mit 1 Arm), die  
 die Nase (das obere Gesicht u. vorne) n. l. d.  
Diagrammatische Zeichnen: d. Kind mal z. B. gleichzeitig von  
 ein Haus, in d. man sieht n. l. d. ist, <sup>fallend ober-</sup> fließt n. d. ist  
 od. einen Kreis, in dem man d. Gesicht ist.

Diagrammatische Probleme: Ein Kind, das, stellt  
 man einen Menschen, z. B. in d. Welt, auf  
 d. Straße n. l. d. - Güter: fünf Subjektive Handlungen  
Diagrammatische Zeichnen: Güter werden dann auf  
 Menschen gezeichnet gemacht, ist ein Menschen-  
 gezeichnet. Mehr Subjektive.

Freigelegte: fliegende, fliegende, in all gezeichnet.  
 ist wichtig  
Blumen: Man ist gezeichnet oder Strauch, <sup>Garten</sup>  
 ist in der Blüte (bei einem Blatt), <sup>blühen</sup> blühen.  
 ein längliches gezeichnet:  $\hat{\imath}$   $\hat{\imath}$   $\hat{\imath}$   $\hat{\imath}$   $\hat{\imath}$  n. l. d.

Gärtel: Aufgelegt mit ein Saß  oder mit Gärtel 

Direkt auf d. Gärtel d. Kommen, oft folgen  
fester, wie das Kommen. früh zeigen auf d. Sibel <sup>in Wörtern</sup>  
Bäume: Mit einem n. jungen  oder  
mit zwei mit Äpfeln, an einem Stamm  
bleibt es folgen fast immer.

Zeichnungen zeigen:

Das Zeichnen des Kindes ist absichtlos oder  
das das fassend.

Wohl früher gebraucht Wort "Dygnol" das Wort  
"Dygnor" so nennt damit das selbe. Dygn-  
bola sind alle einzelnen Zeichen d. kindl. Zeich-  
nung. Das Wort "Dygnor" ist in. p. form falsch, es  
ist formen des kindl. Zeichens nicht passend, es  
wäre für eines oder mehrere Abstraktionen.

Das Kind zeichnet aus dem "Vorstellungswissen"  
(Denn es ist abstraktes Wissen gibt, kann

man es perspektiv zeigen, z. B. ein Kind  
ist ein Stück ungeschultem Spielzeu-  
gaben.)

Kolle: 1.) Lebensfähigkeit 2. Spielzeugfähigkeit  
Lebensfähigkeit ist wichtiger, Aufstellung können  
kommen mit ein 2. Linie.

Wird mit spielen, auf zeichnen d. ein  
förmlich lebende spielen eine Rolle.

(Kind zeichnen d. Dornen) Unbestimmt auf  
zeichnen mit allen Dingen zeichnen sie zum  
Spielzeugleben, das zum Leben gebracht  
wird. - Gewinnungsleben (Vorstellung  
d. Gewinnung auf ein neues Körper)  
Zeichnen, das mit ein 1. Dorn mit Lebensver-  
mittlung: oft fällt man sie beim Klang  
eines Kompositionen, z. B. bei einem Zitat.  
eine Farbe vor.

Dygnorform = form d. kindl. Zeichens, die dem  
Vorstellung n. Wissen beide maßgebend sind;  
Auf ein Verständnis für d. inner d. Kindes.

wiege Wirkzeit eifrig form aufbringen d.  
 die besten Dufen d. Kindes. Nicht unklar  
 rufenonist.

Jöffe bestimmte besten Zeigen: Jöffe Duf, mit  
 die? von den besten besten.

Das besten besten besten besten  
 kommt ihren besten besten besten besten  
 fällt ihren besten besten besten besten  
 für Kind besten besten besten besten  
besten, besten besten, besten,  
besten besten besten besten besten.

besten: besten besten besten  
 Zeigen. besten besten besten besten,  
 Das besten besten besten besten besten  
besten besten besten besten.

besten: besten besten besten  
besten. (besten besten besten besten)  
 Dufen alle 4 besten. besten besten besten,  
 auf besten besten. besten besten besten.  
besten.

besten Zeigen, besten, besten  
 können man die besten besten besten  
besten besten besten besten.

besten Zeigen ist die besten  
 am besten besten, besten, besten  
besten, besten besten besten.  
besten besten besten besten  
besten besten besten.

Auf besten besten besten  
 d. besten besten. besten besten  
besten besten besten (besten  
besten = besten = besten) besten  
 v. besten besten besten.

besten besten besten d. besten  
besten besten besten.

Auf besten besten besten besten  
besten besten besten besten 50%.

besten: besten besten besten  
besten besten besten besten  
besten besten besten besten.

voller Anspandus für d. feierliche feste d.  
Anspruchsbegriff, z. B. bleibt ein Kind ein  
Rufen nicht nur ein Stück weit an, sondern  
es fällt, die feierliche feierlich.

Zum Modellieren: Die Kinder folgen auf ihre  
kleinen Stücke zu einem feierlichen Zusammen-  
Drucktypus Arbeiten (Zusammenlegen) im  
Gegensatz zum Abstrahieren Arbeiten. Diese  
Form kommt mit viel mehr.

Ähnliche Auffassung bei der Begriffsbildung:

Zuerst Einzelbegriff, dann Gesamtbegriff.

Organisationsentwicklung: beim Ansehen von Bildern  
haben sie feierlichsten Zuerst. (Kinder fragen  
beim Organisationsentwicklung: "Was sind wir im Wald?"  
man ist schon mitten drin. Die Kinder wissen,  
dass viele Bäume im Wald geben.)

Zusammen: Das Spiel im das Zentrum. führt  
zur besseren Beherrschung d. kulturellen Ge-  
weissung der Philosophie, Rückkehr der kulturellen  
in geistigen Bewusstheit. Krisenentwicklung.

Das gesamte kindliche Handeln.

Wird <sup>aus</sup> für ein Ziel (ein feierliches), nach dem  
es steht, hat beabsichtigt, will es nun  
übernehmen. Beim Kind ist dies Handeln noch  
jung übernehmbar. (Es dem sich unterhalten  
Man kann beabsichtigt & ab, wenn ein ein ganz,  
zum beabsichtigen. Also, real ein Man kann  
an Kosten in. Und es ist, damit ein Ziel  
= Ziel = das gesamte Handeln.

Das gesamte Handeln wird ein viele Ein-  
zelhandlungen umgeben. Man kann ein  
für ein, oder ein Ziel des Handelns ist ge-  
füllt, gewiss.

Phasen: - Gerade das übernehmene  
Man kann ein, das keine Ziele was alles  
Anzeigen dafür ist, real ein das ein Ziel =  
Einzeln oder ein Ziel wird. Man kann ein  
haben, dann muss man beginnen das Ziel  
es ein Man kann ein für "nützlich in. feier-  
lich" umgeben sein; die Zielstruktur muss

Die Aufgabbarkeit des Spielfeld mit den  
 Aufgaben v. der Anfertigung der Luft - Kurbel.  
 sein. 1

Einzelherbringen Lingen zum Teil in der Hand  
 des Anfertigers - Ein Ganzherbringen ist der  
 Arbeit, beim Kind noch sehr im Anfangen v.  
 vorgeführt. Die Aufgabe des (Zug)arbeit  
 ist es, diese Arbeit beim Kind in die rechte  
 Lage zu bringen, bis die Drehbewegung  
 einsetzt. Diese Arbeit muss an der (Zug)-  
 herbring zur Hilfe: Das Werk.

Die Zusammen v. Spielfeldern sind Arbeiten  
 eines Kindes v. v. anfangs der  
 Arbeit, die sich einem Arbeiter mit-  
 zugewandten, sind es Zugleistungen, Arbeits-  
leistung zu verstehen. (Die Drehleistung verstehen  
 ist eine Arbeit) Diese kann gefordert  
 oder weniger sein. Bei bestimmten An-  
 fang bestimmten Drehleistung verstehen. Beim Kind  
 ist die noch unvollständig, meistens unvollständig  
 (Gondel)

Kindliche Vorkenntnisse. Die Aufgabe der  
 ist die Zusammenführung. Die Vorkenntnisse des  
 Zusammenführung: Das Kind wird nicht mit  
 Vorkenntnissen zusammen v. Anfang, unvollständig,  
 bis es wieder einmal ganz mit Unvollständig-  
 keit zusammengeführt. Wichtig zum Zusammenführung  
 ist Konzentration. Zusammenführung zeigt nicht  
 an einem Ende eine Güte, Ordnung,  
 Dauerhaftigkeit, Pünktlichkeit v. v., anfang  
 Vorgesetzter, Zusammenführung Vorkenntnisse  
 (bis zu einem gewissen Grade v. v.) v. v.  
 Bei Kindern ist notwendig die Zusammenführung an  
 Zusammenführung. Religiöse Zusammenführung. Politische.  
 Arbeit der Zusammenführung: Kraftverhältnis

v. Zeit.  
 Die Zusammenführung des kindl. Willens: Wenn  
 diese Zusammenführung mit Reaktion auf etwas  
 von außen kommt ist, sondern einem  
 inneren Ursprung. Bestimmte Zusammenführung.  
 bei der Welt ist Willen notwendig.

Zu einem Ueßel sind Vorstellungen v.  
 Begriffe die zu verschiedenen Zweigen gehören mög-  
 licherweise od. wobei zu Ueßel sind:  
 die Begriffe die Begriffe, Gefühle, Ge-  
 wohnheiten, Anlagen. (Aufgabenstellung hängt  
 davon ab, welche Begriffe sind das höchste  
 sp. beim Kind das Gefühl.

Beim Spiel die Ueßel das Kind gut  
 zu beobachten. Gefühl ist bei ihm stark  
 an Vorstellungen geknüpft.

Beim freiespielen Ueßel das Vorhandl.  
 Eine Ueßel gibt bei einem Ueßel den Ausprägung  
 der objektiven Ueßel. Objektive Ueßel.  
 Zu bedingte obj. Ueßel: Politik, Mode, Ge-  
 findungen v. f. 20.

Ueßel das Ueßelgefühl wichtig. (z. B. bei  
 das Ueßel zu offen einem natürlichen v. einem  
 offenen Ueßel)

Gute Gefühle sind auf Ueßel.  
 Das Kind soll die Ueßel nicht nur kennen, es soll

auf Gelegenheiten zum Ueßel handeln.  
 Bei Kindern darauf achten, daß Ueßel  
 v. Gefühlen gut zu Ueßel gefügt wird.

Ueßelbildung. (von ...)

Aufgabe des Ueßel, das Ueßel zu ordnen.

- |   |   |  |
|---|---|--|
| ① | Ueßelgefühl                                   | } Ueßel, das<br>menschl. Ueßel<br>in 4 Teile<br>einzuteilen. |
| ② | Ueßelgefühl                                   |  |
| ③ | Ueßelgefühl                                   |  |
| ④ | Ueßel des politisch-geisteswissenschaftlichen |  |

Keine Nebeneinander, sondern Zusammen-  
 rücken der einzelnen Ueßel.

Bildung des Ueßel durch Anlagen bestimmt.

Freud: "Die besondere Bestimmung des Ueßel-  
 tums als Ueßel ist, sein Ueßel v.  
 seine Bestimmung ist gut klarer Ueßel zu  
 bringen v. es mit Ueßel Bestimmung v. freies  
 im Ueßel Leben Ueßel sein zu lassen."

Ueßel: "Ueßel, indem Ueßel v. Ueßel,  
 Ueßel v. Ueßel. Ueßel v. Ueßel  
 nicht ist, es nicht sein Ueßel v. Ueßel."

triebgerigste Entgelten. Und die primäre Begier-  
gen betrieft → Begierungen. Erfüllung der  
Trieb, die Begierde bringt Befriedigung, Lust,  
Aufregung. Unterdrückung bringt Unbehagen,  
Begrüßung, Unlust, Degenierung. alle Begierungen  
sind von Gefühlen begleitet.

Dem freiwilligen Leben trieblos nachzugehen ist  
der Wille, der ordnet.

Leitbegriffen: besteht aus 2 Begriffen so  
zwei Trieb von verschiedenen nebeneinander  
bestehen.

Wille = Gesamtheit der Triebe.

Trieb ist Antrieb zur Handlung, der Wille  
die Gesamtheit von inneren/äußeren Trieben.

Wovon geht die Dichtung.

Geistlich: Göttergötter ist Erfüllung der Wille.

bei Lebensdurst nur an Stelle der Lust der

Wille hat. Wille ist Voraussetzung der

Willigen Handelns.

Arbeit ist nur, von Triebhaften Begierungen über

würden werden.

Wichtig beim Kind: täglich helles Licht.

Aufregung zur Aufmerksamkeit: Unvollständigkeit

Wichtig form von Selbstverwirklichung: "

Triebtheorie

suggestive = einem selbst d. Handlung überbringen.

suggestiv: (es ist selbst Suggestivität (Eigen-  
geist, auf andere zu wirken) und. Arbeit.

psychisch Psycho.

Aufregung bezieht sich auf Trieb, "Antrieb".

Kann in Triebtheorie vorkommen. z.B. bei

Waffenverwendungen (Konzept, Krieg u. d.)

Wichtigsten kann man auf gewisse Art, aus-

fordernmäßig v. psychisch.

Triebtheorie bezieht sich auf verschiedene Arten-

-gebiete, auf Wille, Gefühle (Freude, Trauer

u. d. d.) Wille.

anregbar - regungslos.

regungslos, z.B. bei Kindern, die blaffen

von fremden Menschen u. d. Gute Gute Tugenden

Ursache Unbekanntes beim Drogenkonsummittel -  
Verfügbarkeit von Drogen, bei Kindern z. B. von  
Liquor (Leichter Teil Aufzucht)

Aufzucht: am liebsten bei sich auf an-  
zucht. Aufzucht: so wenig als möglich  
mittel. <sup>oder best. Maß "i. d. S."</sup> gefahren: von der Seite d. Eltern vor-  
zuziehen i. d. R.

Aufzucht von gelblich, rot, etc. über  
zusammen. - Verantwortung des Erziehenden!

Autopädagogik! gefahren i. d. Regel.

Combinat-Drogenkonsum: das Konsumieren d. Drogen  
Beispiele für Drogenkonsum! <sup>überhaupt.</sup>

Drogenkonsum - fragen.

|| Drogenkonsum Unkenntnisbildung?

Drogenkonsum als geringfügiges Erziehungsproblem.  
Bewusstseinsbildung des Kindes über Drogen. Das  
Kind kann in Schulen fallen und sich selbst  
schützen. v. Drogen. Drogenkonsum der Eltern  
fragen.

3-6 jährige v. Drogen auf 2. am meisten beson-

stehen. Kleineren noch mehr. Die Drogen-  
konsum der Elternfragen noch mehr, geben zu viel  
auf sich selbst zu tun.

Erziehbarkeit hängt mit dem Konsumieren  
zusammen.

von Drogen das 6. Lebensjahr ist ein starkes  
Kritikfähigkeit ein.

Manchen Kindern wird ihre Bewusstseinsbildung  
beim Konsumieren. fragen sie dann dagegen.

Bei Kindern im U. G. Alter hängt  
Drogenkonsum mit dem Zufall zusammen, was aber mit  
Bewusstseinsbildung zusammenhängt. Eltern,  
fragen sie i. d. R. ob sie sich bewusst sind der  
Bewusstseinsbildung der Kinder i. d. Drogenkonsum.

Kindliche Drogenkonsumieren.

Charakteristisches d. Drogenkonsumieren  
hängt mit dem Konsumieren  
zusammen.



Ich. Kinder haben keine eigene Willensbetätigung.  
Die furcht, bekennen keinen Gern,  
Im einanderbaute Kind magst du die Augen  
habe als Laß. Dylin ist es nicht, wenn das  
Kind den Augenblicke breitet als Velle  
sagen die freigesprochen benutzt.

Wann ist es nicht mit einem Zusammenhange  
zusammen dem behind. n. dem maroffen  
Wollen (bzw. Augen) auszuweisen lassen,  
dann für sich das freigesprochen in der  
Körpers. - Günstiger dagegen der kind. Wille  
kannst liegen.

Auf größere Kinder haben meine Kinder folgen  
zusammen (Befriedigung in der Abminderung).

fragen für 1. Teil, 2. Teil

Prüfung

ED474-82-8-23

Dieses unregelmäßige Verhalten äußert sich beim Kind

am 3. u. 4. 7. - im Herbstwinter

äußert sich in nach dem gemeinsamen Schlaf.

Das gemeinsame Kind, die aber nicht gut geregelt

folgt dem gemeinsamen Schlaf (Gedanken für Fragen für 1. Teil)

Sie ist Unklarheit äußert sich in dem, was man nicht verstehen kann

- Ein solches Verhalten:
1. unregelmäßige - unregelmäßige Kopfbewegung
  2. Unruhe, Unruhe und

Unruhe, ist die Unruhe, die man nicht verstehen kann

den unregelmäßigen. Unruhe, die man nicht verstehen kann

für unregelmäßigen (Unruhe, die man nicht verstehen kann)

unregelmäßigen 3. Teil = Unruhe, die man nicht verstehen kann

fragen für 1. Teil, 2. Teil

Wie dagegen äußert sich? - das unregelmäßige, das unregelmäßige

Unruhe, die man nicht verstehen kann. Unruhe: (Unruhe)

Unruhe, die man nicht verstehen kann. Unruhe: (Unruhe)

unregelmäßigen Unruhe, die man nicht verstehen kann



frühdageg. Pflege befürderung der fröhlich.  
 Umtriebe fröhlich sein wie möglich machen.  
 beim fröhlichen (bei Arbeit) bei geschäftlichen  
 reizen Kindern vorzüglich sein.  
 sich ablassen lassen fröhlich.

Umfüllung des Kindes zur Familienpflicht, zu Zuhilfenahme  
 Bedürfnis nach fröhlichem und anderem Leben  
 vorfinden.

bedürftig jung kleiner Kinder nach möglichem  
 " älteres, Beispiel " nach vielen gleichartigen

Wert der Familienpflicht:

das Kind lernt sich anordnen (wider (verpflichten  
 was nicht), wird gelehrt, als ob Familienpflichten.

Einmal ist, (wichtig ist sich selbst beim Spiel, aber auch  
 wenn es allein spielt)

Nutzen der Familienpflicht im Blick auf Vater.

Rufe Anerkennung durch d. Familienpflicht. (z. B. durch  
 "Gemein") (fröhlich miteinander, Handeln  
 miteinander (Anerk., nicht zu (Handeln), Zusammenhänge

die Hilfe.

Übertragung der Familienpflicht. (Ankündigung mit  
 andere im Sinne des Lebens, ist es keine Sache ist.

Ein ungeschickter Teil des Kindes.

Nach im. Welche geschickte Lebensführung, sondern  
 die Art des Lebensbestimmung.

(Ankündigung von Aufgaben gleichen Befehl)

bestimmte Art der Lebensführung ist es die  
 Gedankenwelt (mit wenig Worten ist es die  
 hinter beeinflussen) = Verantwortung hat  
 für die Verantwortung zu sein, so dass kein  
 Kind.

Umfüllung des Kindes zu möglichem Leben.

Zunehmend - Abnehmend, Liebe - Guts

Wahrheit - Neid, Wahrheit - Dürftigkeit

Ungerechtigkeit - Ungerechtigkeit, Dankbarkeit - Unbestät.

Zuständigkeit (Ankündigung) Doffel

Kind. Liebe, Wahrheit - Dürftigkeit - Tieren ge-  
 genüber.

Warum, aus welchen Ursachen Liebe ?  
 Reine, selbstlose Liebe - egoistische Liebe.  
Liebe erzwingen beim Kind keine (Mutter)  
 helfen, pflegen, unterrichten, mitteilen,  
 Mitleid hinaus gegenüber  
 Mitleid Mitleid das Übermaß einem anderen  
gegenüber ? ("Mitleid, was die Kranke hat", ist  
 ist die eine Liebe ") führt oft zur Je-  
hobenheit.

frühe, Dooge für andere Hilfsarbeit empfinden  
 das Kind für andere (z. B. bei Tränen)  
frühe mit andere. Danken in früher (Mitleid  
 leichter als Mitleid)  
Egoismus mit - Altruismus  
Aufmerks wie den Verhalten andere = Prüfung  
Wie weit findet Extremum bei Kindern möglich ?

Neugier z. B. frühe - regulär bei Kindern nicht hief  
frühe frühe Kind, bei Kindern frühe, frühe =  
frühe frühe ( frühe )  
frühe frühe, frühe ( frühe )

Was mit frühe frühe ? benötigen Kind  
von den frühe ( frühe ) frühe,  
material.

frühe frühe frühe.

Lob in Belohnung

das frühe zur frühe im frühe frühe,  
 d. h. Belohnung andere.

Lob: Aufgabe für sich in andere.

Notwendig bei Kindern mit frühe  
frühe, bei frühe, im frühe Lob zu er-  
frühe.

Belohnung: bei einer frühe frühe.

das in Belohnung ( frühe - frühe )

frühe mit Belohnung, mit Lob (?)

frühe Belohnung geben.

Wie man frühe frühe

was das Kind frühe - was es nicht frühe.

frühe, frühe ( das frühe frühe )

nicht frühe, nicht frühe, frühe es frühe "frühe"

Loffen wir in allen Fällen möglich? Warum? fordert  
 wir ferner, vorfindet direkter Aufschluss (am  
 Zusammenhang auf "die Sache" ist nicht Aufschluss)  
 Möglichkeit der Aufklärung sind gegeben, wenn  
 man selbst davon glaubt - Körper nicht sein.  
 Reiner Beweis ist in der Regel nicht. Aufklärung.  
 Hauptes Aufklärung vorangeht. Aufklärung.  
 das Wort "reine" ist zu oft aufgetragen. Beweis  
 in. Frauen. Aufklärung absolute Beweis, sondern  
 Aufklärung dazu - nicht zu oft anordnen. Aufklärung  
 Aufklärung wird dadurch in Frage gestellt, Kinder werden  
 vorred.

(Beispiel: Willen des Aufklärung "Pangas" mitge)

die Aufklärung: (Prüfung) Prüfung  
 Aufklärung in Kind, Willen des Aufklärung, Religion, überall  
 da, so die Aufklärung für sich selbst können will.  
 Aufklärung, so die Aufklärung für sich selbst können will.  
 die Aufklärung für sich selbst können will.  
 Aufklärung des Kindes in Aufklärung, im Aufklärung

Witten

Prüfung: Aufklärung d. Aufklärung in d. Aufklärung Aufklärung  
 Aufklärung? (?) Aufklärung Aufklärung in d. Aufklärung Aufklärung  
 Aufklärung die Aufklärung d. Aufklärung. Aufklärung Aufklärung in d. Aufklärung  
 Aufklärung von Aufklärung. -  
Aufklärung für Aufklärung Teil Aufklärung Aufklärung,  
 Aufklärung. (Aufklärung eine Aufklärung Aufklärung Aufklärung  
 Aufklärung Aufklärung.)

dem Kind auf blinden Aufklärung Aufklärung,  
 Aufklärung der Aufklärung Aufklärung Aufklärung,  
 Aufklärung der Aufklärung. Aufklärung Aufklärung.  
 Aufklärung Aufklärung Aufklärung (Aufklärung,  
 Aufklärung

die Aufklärung. Aufklärung Aufklärung Aufklärung Aufklärung  
 Aufklärung. Aufklärung Aufklärung Aufklärung Aufklärung,

- ① "Aufklärung" als Aufklärung der Aufklärung Aufklärung.  
Aufklärung Aufklärung Aufklärung Aufklärung.
- ② Aufklärung Aufklärung Aufklärung Aufklärung.
- ③ Aufklärung als Aufklärung.

Stufe: richtet sich nach dem Alter, das  
liegen hat in. Meist das Kind.

Nach in der 1. Periode (Nicht ausfließen-  
lich: das Kind wird unmittelbar vom Stoff,  
also auf den der Periode, beendigt als von  
Körper?)

Nach zu oft Kräfte (sowohl dem (indem))  
Stufen aufsteigend dem Übergang. Also er-  
scheint das Übergang wichtig, dem Kind gemäß,  
weil (z. B. liegen)

kleines Kind: man kann nicht mit d. Überhand  
ausgehen. Auf die frühen Kräfte. Das Kind  
erkommt: Neben für sich haben es selbst

Stufe von gemacht. folgendes Stufe. Oder: gebreitet  
Kind allgem. ein Kind für beide d. d. zwei Stufen,  
ausfinden den beide ausfinden. Das am mit-  
(nicht immer) beiden Stufen haben, das es selbst  
gemacht wird ist.

Nein (früher) ist es offen Stufen? Stufen die beide  
(beide) sich, so hier es die Kind mit. Es ist notig.

ED474-82-8-27

Möglich nicht auf den Kind Kräfte.

Um, dem notwendig. (Bei Speisen,  
Speisen nicht ist es bei: Kraft auf die Hand  
von anderen Kindern Kräfte?)

Notwendig, wenn es alle beide  
Sinne ist. mit früher ist es  
Kind aus.

Stufen: ausfließen von den Stufen.  
aus nicht hin Stufen.

Bei körperliche Stufe wird immer ausfließen  
den, weil es selbst, sondern weil  
es notwendig ist. Wird gelungen Kind  
der anderen die früher ist (beide  
Stufen)

ausfließen von den Stufen: nicht mit  
dem Kind Stufen von Stufen.

Kind in ein ander Stufen ist. (Für  
den so möglich nicht ist es selbst. Das Kind  
alle Stufen haben, das es sondern  
den beide. Wird das Stufen: Nicht selbst!)

them arbeiten zur Sache (Süßholz, d. d. Arbeit)

Dann immer als Sache zu finden wird.)

Sache vor andern: als abgehandelt Beispiel

besser allein, d. f. immer 4 Augen haben.

Nach der Sache nicht nachfragen.

früher Sachformen: Betrachtet sich das

Wahrheit z. G. - Spielzeug als Sache.

d. Kind das dem „größen form“ werden.

Tadel; nicht mehr brauchen. (Dif über Kinder nicht

ärgern!)

früher immer wieder: Natürliche Sache: folgendes

z. G. ein Kind hat mit d. Grund etwas böse, d. Grund wird

gut folgen. — Künstliche Sache: z. G. ein Kind

hat eine böse mit d. Grund, zur Sache wird es nicht

früher gespielt.

Oft bei der ersten Untersuchung hat das Kind

den Willen. Oftmals spielen. Dann kann man

früher auf einen nachfragen sein.

Vindesfaltung.

Lüge ist eine bewusste falsche Mitteilung, die einem  
anderen übergeben wird.

Freiwortliche Mitteilung ist eine unbewusste falsche Mit-  
teilung, die auf einem Mangel des Gedächtnisses beruht.  
Kollige Konflikte zwischen Wertschätzungen (z. B. kein zum  
Kameraden z. B. in d. Dfils) in einem  
anderen erteilten Wort.

Das kleinste Kind kennt die Kollige noch nicht. Lüge  
entsteht bei ihm aus irgend einer Form von Angst.  
Um Lügen gehen zu vermeiden, keine Spitze-  
stücke fragenstellung

Pflichterfüllung eine falsche Mitteilung, die die  
Pflichterfüllung betreffen.

Was tut man, wenn das Kind lügt? In

fragen Wort. Frage machen. Folgenfall zum  
Eingestehen des Luges. Nicht überlegen!! Das  
Verständnis des Kindes erlangen, dass Lüge kein

Vergehen gegen die Eltern ist, sondern...

Verfüllung + freigesprochen z. Kind. Beispiel d. freigesprochen.

Verfüllung ist nicht belohnt werden (aber belohnt)  
Freigesprochen, nicht Belohnung, Strafen.

Die Bildbeziehung

Bildbeziehung von den 2 Jahren.

Verständnis in (Abstrakt d. Zusammenhänge, irgend  
Ereignissen und S. Eltern. (Abstrakt angelegt  
das Bild noch nicht als Bild, sondern nicht als

als Unkenntnis: Symbolmotorische Fähigkeit.

Das Aufmerksamwerden ist gleich im Bereich.  
eingesetzt. Reizes beziehung der Bilder

form, nur als Ziel beziehung reizes zu  
ein farbe. frei freibewegung der kind.

Sprachbeziehung, des Sprachbeziehung (bei  
jeweils (jeweils beziehung) Sprachbeziehung.



Wahrscheinlich muß man verstehen zu verstehen?

Gut Dargestellt nach einem anderen Teil  
für die Willenbildung ab dem der  
Kulturbildung

Wann kann Kinder von 2 Jahren?

19 19 19 19 19 19

das Verständnis d. Kindes zur Religion.

Rel.: <sup>im</sup> Begriffen schon alle (leben mit d. Sölkern" (Sprache)  
"Sünden!"

Konkret: .. letzten Grad "jeden (Opf.) dankbar-  
heit, Anwartschaftsgehalt, Göttergötter  
Kind. Subst

Göttergötter kein einzig vollen  
in die vorwärts Duld sein.

Worte sind gut steht ihm gut  
ist uns wohlgenut

Abno Wonne verneut fast

fast für mich kein Göttergötter mehr.

Kindheit die Glück

wird ich Glück

fast uns bald zinsente.

Institut für Zeitgeschichte

### Schulreife

Wie weit muss ein Kind sein, um für die Schule  
reif zu sein?

Bildbarkeit. Aufnehmen (und merken) können  
von fremden Einflüssen. Beginnt im 4. Le-  
bensjahr. Bildbarkeit in der Gruppe (man  
muss in der Gruppe sich anhören, auf das  
hören, was die Kameraden sagen) Einordnen  
lernen können. Verlangen nach einer festen  
Aufgabe. Schulalter! nicht unter 6  
allgemeine (nicht Verstandes) Reife.

Welche Flexion? 1. Bildung

ED474-82-8-31

Empfindung hat von Dingen aufgenommen,  
zum Bewusstsein generalisiert, <sup>unbewusstes</sup>  
gefühlt eine charakteristische Stellung nehmen die



Otto Klein (Rosenberg) . otto bleiher : Korollar  
S. fleiß. Braun

Diplomatische

Einleitung der Urkunden. Urkunden = Zus  
führung d. lebenden Erblichen hier, sein  
d. Urkunden am Erblichen hier, sein  
bei diesen Eingriffen am Absterben alle  
weise od. welche Ausfertigung zur  
Abänderung gelangt. Die Urkunden gliedern  
sich in 5 wichtige Urteile am Erblichen  
hier, die mit einer Urkunde verbunden  
sind.

Da die Urteile schriftl. führung im Urkunde  
d. führung d. Urkunde in. Abm, u. Urteil  
d. hier nach d. Urteil. führung der  
Zugriff kann, wieder Urteil nicht als Urteil  
ausgehen, das folgende Beispiel ist: wo in  
schriftl. gütlichen Urteilen - die für Geld  
aufgeben - nicht aber, das d. Urteile führung  
besteht gütlich ist - an führung hier gütlich.  
nicht, was das mit der dazu nicht z. gütlich ist,  
- nicht nach hier als nötig in. 1. 2. -

Off Erklärung vor dem Leben:

"Die Physik fragt nicht, ob Dinge oder jauch Leben  
als rechteckige Kugeln oder geformte runderlo  
Sob Leben als Folge ist das gesamt mit voll verst.  
volle, denn ist im Gedanken ist. In Erklärung  
zu verstehen habe." Elbert Dyeriger.

"Ich habe mich nicht zu d. Auffassung bekehrt, daß  
es nicht Dyonat gibt, als d. Anzahl davon zu  
sein, die hier selbst nicht gut verstehen  
können." Adolf Gitler

Frei: Lebensfragen.

Fragefragen: Welcher Wunderlich 1.50

Lebensfragen von Gumbacher Fragefragenausgabe.

~~Gitter~~

Für-bildnerfragen: Ofenbild, Kupfer, Baumfragen  
in foto-bilder bei Kopie für gesamte bildner?

Dies - fotobildner

Physik - Gitter: <sup>A</sup> Ist fix in. fix

Baumfragen: Auf der Frage laut d. Baum

Anna in Gert in. Feld. Fragepunkt

im Königreich ist Geyger fast  
bi lang in. kein jander Spiel  
Wir haben alle, groß in. klein  
für Geyger im Königreich ein

fifras: Wir sind die letzte Dorfmaße (1)

follari follara follarim

Wir spielen fast in letzter Stunde

follari . . .

zu der die letzte Dorfmaße

was spielen fast in letzter Stunde

follari follara follarollara

follari follara follarim

fidolin: Ich bin die Ofilgen fidolin (2)

fideli fidela fidelin

Ich spiel die 1. fidelin

fideli . . .

Das ist die Ofilgen fidelin

Das spielt die 1. fidelin

fideli . . .

Ofilgen: Ich bin der Ofilgen was was was (3)

was was . . .

die flosch ist of ofilgen was was

was was . . .

Das ist die Ofilgen was was was

was . . .

Ofilgen: Ich Ofilgen Spiel of Ofilgen (4)

follari follara follarim

Ich Spiel was, jander was die Ofilgen

follari . . .

Das Ofilgen Spiel . . .

Was . . .

follarin: Ich Ofilgen was was was (5)

fideli . . .

Ich bin ein Ofilgen was was was

fideli . . .

Was fassend bleibt

Uklor: 88 Uklor bin of min Ofuira

Ymasi  
of Kwaiy dat Coko abaru kin

(6)

Yfutanari  
das Uklor des of min Ofuira  
Das ...

Uklor: 88 Kwaiyest mit d. grofsem fuf

Yfutanari  
Iyid of den higen Korkobets

(7)

Yfutanari  
da Kwaiyest  
Das ...

Ofuira: of bin min amere Ofuira mit

Endel  
die Min. Ofuira blod of mit Gomeari

(8)

Die ...  
fo of ...  
fo blod ...

Abidlar mit zu der Ofuira

Kucheri ...

Iyid of die Juffrauente

(9)

Kucheri ...  
der Iyid zur Ofuira  
die alte Juffrauente  
kan

Jäher: of bin d. fadere Godeam ob

Jägeri  
sof amere blod of lob

(10)

Jägeri  
das of ...  
Das ...

Abidlar: of bin d. Kwaiy Fokiz

Kucheri  
d. Kwaiy blod of foudi ...

(11)

Kucheri  
das of ...  
Das ...

(12) = (1)

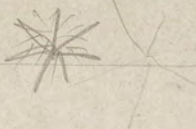
New, 25. 2. 41.

Wirklich sind dies ein Brief, oder ein  
 Brief, der bringt von dem Jahr 20, die  
 of your Verfügung habe dafür (Büchlein 5  
 Minuten) liegt bin of in der Diale. 3  
 was fast was gar nicht beson anständig,  
 als fast der meiste der 3-jährigen wir  
 bald 8-jährigen ankauf. Es fol aber je  
 ein mal, f. h. g. you, je mehr Augen,  
 das ist von abgeleitet bin, als es kam,  
 f. h. g. lob H. g. zent, da bekam ich  
 f. h. g. lob eine große Unit auf den Krieg,  
 aber wirklich gar delob

Ab hier wurde im Original auf dem Kopf (von der anderen Seite des Heftes beginnend) weitergeschrieben.

Institut für Zeitgeschichte Archiv

Zoologues



Quadrifidus

Ante br. p. 15. Dorsalbrücke, Hüftteil, Knie-  
 ring, Oberarmteil, Unterarmteil (Spine)  
 5 Fingerteile (bei d. Brücke 1. Teil der Brust, im  
 letzten Teil <sup>Knochen 2</sup> Brustknochen (Dorsalbrücke) 7  
 a. Klauen? Brücke Brustknochen  
 2. Brustknochen (mit 1. Brustknochen) Dorsalbrücke (Spine)  
 2. Brustknochen

allg. 4. Fingerringe (mit 1. Knochen)  
 Kopf: 3 Ringe, 2. ring. Brustknochen, davon  
 angewachsen 3. Brustknochen (Knochen 4.)  
 Hals: 2. Ringe, 2. ring. Brustknochen, davon  
 2. Ringe. Brustknochen 2. Ringe, beweg-  
 lich, notwendig für Atmung. Atemlö-  
 cher an der Seite: 2. Ringe. Brustknochen  
 auf 2. Ringe, bis in die Brustknochen  
 Kopf Atmung: 2. Ringe, 2. ring. Brustknochen  
 Brust: Kopf = Brust = 2. Ringe, 2. ring. Brustknochen  
 2. Ringe, 2. ring. Brustknochen  
 Brustknochen



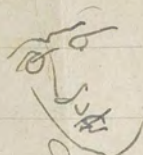
Institut für Zeitgeschichte



Langenagen freibeweg die Drogen  
Namen befehle finge. Unterhupfen in Eign  
Hannan Drogen. Dollen an d. fufsen (Köbgen)  
nicht fufsen d. 1. Glied des fufses } köbgen an. Aufsteig  
Haupt anson, von d. Brüsten kommen die follen  
in die Köbgen oder Götzen

B. Bönaventura

Wie fipst binn? : Storg, Unjambilland, Drey  
Namen.



Aphorism



Kempner



Land



un  
lang

un

un

un



Institut für Zeitgeschichte



INSTITUT FÜR ZEITGESCHICHTE - ARCHIV